

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 16. September 2026

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 13. Oktober

**Vortrag
16:00 Uhr**

Die Geschichte der Chemie in Teltow - Seehof
Herr Prof. Dieter Paul, Kleinmachnow
Träger Bundesverdienstkreuz

Neues aus dem Industriemuseum

Verein begeht feierlich den 90. Geburtstag von Lothar Starke

Der Einladung unseres Vereins zur Festveranstaltung anlässlich des 90. Geburtstages unseres Vereinsvorsitzenden waren über 40 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und dem Verein IMT e.V. gefolgt. Mit Erstaunen erlebten Sie schon zu Beginn eine Überraschung: Sie wurden nicht von einem Vorstandsmitglied sondern von Jaime, dem jüngsten Vereinsmitglied, einem humanoiden Roboter begrüßt. Er überbrachte auch die ersten Glückwünsche an den Jubilar. Eine kurze filmische Einführung mit Ausschnitten aus dem Dokumentarfilm „20 Jahre IMT“ des TeltOwkanal versetzte die Gäste zurück in Jahre des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Neubeginns in unserer Region. Ausschnitte aus Interviews mit Lothar Starke machten den Gästen deutlich, mit welchen Visionen und Gestaltungsabsichten die damaligen Mitglieder des Gründungs-Förderkreises an ein für sie wichtiges Thema „Bewahrung der Industriegeschichte und der Industriekultur“ herangegangen sind. Heutiges Resümee, deutlich sichtbar, die Visionen von damals sind Realität geworden! Das brachte in ihrem Grußwort zu Ehren von Lothar Starke auch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Manja Schüle zum Ausdruck. Zitat: wir würdigen heute einen produktiven Autor, einen prägenden Gestalter der regionalen Industriekultur und einen engagierten Bewahrer technischer Geschichte. Lothar Starke hat in seinen Schriften zu der Geschichte der Askania-Werke und des Geräte- und Regler-Werkes Teltow und seinen Ideen für das IMT und das Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung bleibende Spuren hinterlassen. Insbesondere erwähnte die Ministerin das vom Museum seit 20 Jahren betriebene Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung (IZB). Heute erreicht das IZB 45 Partnerschulen, 2400 Jugendliche, über 200 Unternehmen und kooperiert mit den Kammern IHK und HWK in Potsdam und dem Unternehmerverband Brandenburg-Berlin. Diesem Thema widmete sich im nächsten Grußwort der Präsident des Unternehmerverbandes Dr. Burkhardt Greiff. Er dankte Lothar Starke für die langjährige Arbeit als Leiter des Landesarbeitskreises Innovative Technologien.

Wichtig für Lothar Starke ist immer der Blick in die Zukunft, welche Schritte müssen als nächste erfolgen.? Wie kann das IMT das Alleinstellungsmerkmale behaupten?
In seinem Rückblick auf ein erfolgreiches Berufsleben verkündete er den Wunsch, das Industriemuseum mit dem Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung in die kommunale Verantwortung zu übernehmen.

Norbert Gölitzer
Stellvertreter Vorsitzender

<https://www.facebook.com/Industriemuseumtelto>
www.imt-museum.de
e-mail: imt-museum@t-online.de
Industriemuseum aktuell online:
<http://imt-museum.de/de/imt-aktuel>

Potsdam, 10.09.2026

Pressemitteilung

Nr. 310/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Stephan Breiding

Telefon: 0331 866 4566

Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de

Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Subheadline (optional) (z.B. für Sperrfrist)

Verein Industriemuseum Teltow feiert 90. Geburtstag von Gründungsmitglied Lothar Starke

Ministerin Schüle sprach ein Grußwort zum Geburtstag von Lothar Starke

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** sprach heute ein Grußwort zum 90. Geburtstag von Lothar Starke, Gründungsmitglied und Vorsitzender des Vereins Industriemuseum Region Teltow.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: „Wir würdigen heute einen überaus produktiven Autor, einen prägenden Gestalter der regionalen Industriekultur und einen engagierten Bewahrer technischer Geschichte. Lothar Starke hat mit seinen Schriften zur Feinmechanik, Fernsichttechnik sowie zur Geschichte der Askania-Werke und der Geräte- und Regler-Werke Teltow sowie seiner Initiative für das Industriemuseum Region Teltow und das Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung (IZB) bleibende Spuren hinterlassen. Wer über Jahre hinweg eine Branche prägt und anschließend noch ihre Geschichte niederschreibt, hat offenbar zwei Berufungen: die Technik und die Erinnerung an sie.“

Der Verein Industriemuseum Region Teltow e. V. lädt zur Gratulationsveranstaltung anlässlich des 90. Geburtstages seines Gründungsmitglieds Lothar Starke ein. Starke, ehemals Betriebsdirektor der Geräte- und Reglerwerke Teltow (GRW), initiierte 2003, nach dem Abriss der GRW-Verwaltung, einen Förderkreis, aus dem 2005 der Trägerverein und das heutige Industriemuseum hervorgingen. Dies stand zunächst in Kleinmachnow und seit 2012 am jetzigen Standort in Teltow. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Haus zu einem Museum mit sechs Themenbereichen von der Elektronik bis zur digitalen Welt und zeigt seit 2018 mit der Sonderausstellung „Industriekultur – die Entwicklung der Arbeitswelt“ die vier industriellen Revolutionen. Ebenso entstand unter Lothar Starke 2006 das Informationszentrum für Berufs- und Studienorientierung (IZB), das inzwischen mit 45 Partnerschulen, den Kammern, dem Unternehmerverband Brandenburg-Berlin und über 200 regionalen Unternehmen kooperiert und 2025 über 2.400 Jugendliche erreichte.